Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 4=24 (1858)

Heft: 32

Rubrik: Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tft daber für jedes Bolt eine Egiftengfrage, Berbefferungen einzuführen, die fo mächtige Angriffsund Bertheidigungsmittel an die Sand geben.

Schweiz.

Bern. Aus Burgvorf wird uns geschrieben: Bei Anlaß ber am 11. April in Burgvorf abgehaltenen Bersfammlung Bernerischer Artillerieoffiziere wurde dem, bei unserem Bernerischen Artilleriefontingente so beliebten herrn Oberst Denzler ein begeisterter Toast ausgesbracht. Die bei dieser Bersammlung anwesenden herren Rameraden, so wie auch alle übrigen schweizerischen Artillerieoffiziere wird es gewiß herzlich freuen, Renntniß von dem Inhalte einer dadurch veranlaßten Buschrift von herrn Oberst Denzler zu erhalten, die keines weisteren Commentars bedarf.

An den Sit. Herren Oberstlieutenant Manuel, Waffentommandant der Artillerie, für sich zu handen des Sit. Offiziersforps der Bernerischen Artillerie.

Fleurier, ben 16. April 1858.

Tit.

In einer Relation über bie Berhandlungen ber am 11. b. in Burgborf ftattgefundenent Bersammlung des Tit. Offiziersforps ber Artillerie des h. Standes Bern, sebeich mit großem Bergnügen, daß Sie beim fröhlich en Mahle in einem Trinkspruche sich meiner freundlich ersinnert haben.

Empfangen Sie, werthefte herren und Rameraben, für diefen Beweis Ihrer Freundschaft und Ihres Bohl-wollens meinen tiefgefühlten Dant, und glauben Sie, daß auch mir die Erinnerung an meine gahlreichen Freunde und Baffengefährten, und die ernften und froh- lichen Stunden, die wir miteinander verlebten, ftets lieb und theuer ift und bleiben wird.

Wenn ich am Ende des Jahrs 1856 meine Stelle als Oberinftruftor der Artillerie theils aus Familienruckfichten, theils und besonders aber um jungern Kräften
Plat zu machen, niedergelegt habe, so geschab dieses
feineswegs, wie vielleicht hie und da vermuthet wird,
um mich ganzlich vom Dienste auch in Friedenszeiten
zuruckzuziehen; im Gegentheil, mehr als je widme ich
meine Zeit zur Prüfung der Fortschritte der Artillerie.
Diese Beschäftigung, Folge einer 20jährigen Praxis, ift
mir zur zweiten Natur geworden, und ich hoffe wieder
einmal in den Fall zu fommen, meiner Waffe mehr als
jetz nüglich zu sein.

Genehmigen Sie, Tit., die Berficherung meiner voll= tommenen Sochachtung und freundschaftlichen Ergeben= heit. E. Denzler,

eiogenöffischer Dberft.

Bern. Beim Bielichießen einer Infanterie-Refrutenabtheilung auf bem Bylerfeld ift die Mauer, hinter ber bie Zeiger ftanden, eingefturzt und hat ben einen Refruten, welcher diesen Dienst versah, sofort getodet, bem andern beide Beine zerschmettert.

Bafel. Reuerdings fanden Schießversuche mit bem in Nr. 83 ber Schweiz. Milit. Btg. bes Jahrgangs 1857 befchriebenen Gewehre ftatt und zwar mit einer Ladung

von 4½ Grammes; die Refultate waren fehr günftig, bie Flugbahn fogar etwas gespannter, als das Lettemal. Die Schießversuche wurden bis auf eine Entsernung von 1200 Schritten (3000') fortgesett und selbst hier zeigte sich eine folche Trefficherheit, daß die mit dem Notiren der Treffer beaustragten Leute ohne irgend welche Deckung nahe bei der Scheibe blieben, so gering waren die Seitenabweichungen. Diese Wasse, deren Kaliber, wie schon gesagt, 4,5 Linien ift, also eine Linie mehr als das Jäzgergewehr, leistet jedenfalls Außergewöhnliches und ist bei großer Solidität sehr einsach, ladet sich so leicht, als irgend eine neuere Wasse und wäre für einen anständigen Preis bei Unschaffung größerer Massen zu erhalten.

Schweighauser'sche Sortimentsbuchhandlung in Basel.

Militarwiffenschaftliche Neuigkeiten.

After, die Gefechte und Schlachten bei Leipzig. 2. Aus- gabe. 1. Lieferung Fr. 6. 70.	
Dwyer, neue Systeme ber Felb-Artillerie- Organisation	10. 70.
Feller, Leitfaben für den Unterricht im Ter- rainaufnehmen	3. —
Militär-Enchklopädie allgemeine. 1. Lieferung, (wird vollftändig in 36	4 05
bis 40 Lieferungen) 13., Anleitung zur Refognoszirung bes Terrains. 2. Austage	1. 35. 8. —
- Taftif ber Infanterie und Ravallerie. 3. Auflage	7. —
Ruftow, ber Krieg und feine Mittel. Boll= ftanbig erfchienen	13. 35.
Schwarda, Felobefestigungefunft. 1. Thl. Echmögl, der Feldgug ber Bayern von	14. —
1806-7 in Schleffen und Bolen Echuberg, Sandbuch ber Artilleriewiffen-	12. 90.
fchaft. Mit Atlas. Schwine, bie Unfangsgrunde ber Befefti-	15. 05. 12. —
gungéfunft. 2. Auft. Science de l'Etat-Major Général par J. de H.	6. 05.
Ueber bie Bergangenheit und Bufunft ber Urtillerie vom Raifer Napoleon III. Borlefungen über Kriegegeschichte von J.	
v. S. 2 Theile Wickebe, vergleichende Charafteriftif ber	23. 25.
öftreich., preuß., engl. und frangöff= ichen Landarmee.	7. 75.
Milicitin, Geichichte bes Krieges Ruflands mit Franfreich i. 3. 1799. 1. Bnd.	12. 90.
Muller II, bie Grundfage der neuen Befe- ftigung	3. —
Botevin, Abrif ber Grundbegriffe bes gra- phischen Defilements	1. 50.

Bom Jahrgang 1857 ber

Schweizerischen Militärzeitung

complet, gebunden mit Titel und Regifter, tonnen noch etliche Eremplare gum Breis von Fr. 7 bezogen werben, burch bie

Schweighauser'sche Verlagsbuchhandlung.